

Arbeitskreis-Sitzung am 25.06.12 / Rathaus Schenklengsfeld

Anwesende laut Anwesenheitsliste

Begrüßung durch AK-Sprecher Holger Jäger

Preisverleihung im Rahmen der Fragebogenaktion zur Spielleitplanung

Herr Bürgermeister Gensler begrüßte die AK-Mitglieder und die fünf Preisträger, die an einer Verlosung bei der Webegemeinschaft Inova teilgenommen hatten. Hierzu war ein Fragebogen beim Stand der Gemeinde zu Spielleitplanung und integriertem Kulturpfad auszufüllen. Am 23.05.12 im Bürgerhaus wurden die Preisträger aus der Lostrommel gezogen. Als Preise wurden Drachentaler ausgegeben mit unterschiedlicher Wertigkeit (1. Preis 5 Drachentaler, 5. Preis 1 Drachentaler). Mit den Preisträgern, Herrn Gensler und dem Vorsitzenden der Webegemeinschaft wurde ein Foto durch Herrn Hartmann (Fotograf) geschossen. Veröffentlichung im nächsten Werraboten.

## TOP 1

### **Vorstellung Sanierung Rathaus**

Das Planungs- und Bauleitungsbüro Arnold und Wagner stellten in einer Präsentation verschiedene Varianten des Umbaus bzw. Anbaus des Rathauses vor. Herr Bürgermeister Gensler teilte mit, dass kein Anbau aufgrund der hohen Kosten angedacht ist.

Das Rathaus soll im Bestand energetisch saniert und entsprechend nach den Bedürfnissen der Gemeinde umgebaut werden. Der Denkmalschutz ist hierbei zu beachten.

Das Büro Arnold und Wagner stellten den Planungsentwurf vor, wie das Rathaus umgebaut werden soll. Die Wände vom historischen Rathaus sollen weitestgehend bestehen bleiben. Große Änderungen sind bei dem neueren Anbau an das historische Rathaus angedacht.

Im Erdgeschoss soll das Einwohnermeldeamt und das Standesamt in großzügigen Räumen untergebracht werden. Um Barrierefreiheit herzustellen wird ein Lift eingebaut, der bis in das 2. OG fahren kann. Im neueren Anbau kann von der Sparkasse zugewandten Seite ein zweiter Eingang geschaffen werden. Dort könnten barrierefreie Toiletten, evtl. könnte dort ein Bürgerservicebüro und ein Büro für Tourismus entstehen. Die Garage soll abgerissen werden, so dass im Rahmen der Neugestaltung des Platzes ggf. mehr Parkplätze geschaffen werden könnten.

Im 1. Obergeschoss sind neue Toiletten notwendig, die Büros sollen funktionaler gestaltet werden. Im 2. Obergeschoss soll die komplette Bauabteilung untergebracht werden.

Das Dach ist zu sanieren, die Giebelwände von dem neueren Anbau können aufgemauert werden, so dass Archivflächen im Dachgeschoss entstehen können. Das historische Rathaus würde vom den erweiterten Anbau gestalterisch trennt werden. Bisher fanden in dieser frühen Planungsphase noch keine Gespräche mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde statt.

Die Kosten von dem Umbau würden sich lt. Planungs- und Bauleitungsbüro Arnold und Wagner auf ca. 800.000,00 Euro bzw. 810.000,00 Euro (brutto) belaufen.

Herr Bürgermeister Gensler schätzt, dass die Gemeinde ungefähr 240.000,00 Euro aus der Dorferneuerung, evtl. 50.000,00 Euro bis 60.000,00 Euro vom Denkmalschutz und vielleicht 150.000,00 Euro aus dem Topf Leader bekommen würde.

Die AK-Mitglieder diskutieren offen über den Planungsentwurf. Die optische Ansicht des neueren Anbaus an das historische Rathaus wird von einigen Teilnehmern auf den 1. Blick zunächst gewöhnungsbedürftig empfunden. Der vorgestellte Umbau von Innen, Raumaufteilung, Funktionalitäten wird als durchdacht empfunden.

## **Ergebnis:**

Der Arbeitskreis-Dorfentwicklung empfiehlt der Gemeindeverwaltung, dass das Planungsbüro Arnold und Wagner den vorgestellten Entwurf, zu dem es gegenwärtig keine Alternative gibt, weiter zu entwickeln. Dabei wäre es wünschenswert den Bachlauf der Solz und dessen etwaige Begehbarkeit in die Planung zu berücksichtigen.

## TOP 2

### **Altengerechtes Wohnen**

Herr Jäger berichtet, dass er mit Herrn Pfarrer Preiß gesprochen hat bzgl. Herrn Dr. Häbel zum Thema „Soziales Miteinander“ einzuladen. Bei dieser Veranstaltung des Kirchenvorstandes gemeinsam mit der Dorferneuerung ist es wichtig die Vereine und die Bürger mit einzubeziehen. Es gibt noch keinen Termin. Vermutlich wird die Veranstaltung erst im Herbst/Winter 2012 stattfinden.

## TOP 3

### **Spielleitplanung**

Frau August und Herr Daube berichten, dass die Fragebögen soweit eingegeben sind. Letzten Montag, am 18.06.12, fand in Schenklengsfeld der Streifzug statt. Es waren nur vier Kinder dabei, davon ein Junge und drei Mädchen. Bei den Jugendlichen waren es sieben oder acht. Am häufigsten wurde sich von den Jugendlichen ein Jugendtreff gewünscht. Sie wollen nicht in den bestehenden Kidsclub unter Führung der Ortjugendpflegerin. Sie möchten lieber ohne Aufsicht sein ... .

## TOP 4

### **Bestand und Auslastung der Bürgerhäuser**

Herr Jäger macht auf einen Artikel, erschienen in der Hersfelder Zeitung am 15.06.12 aufmerksam, in dem der Bürgermeister der Stadt Bad Hersfeld, Herr Fehling, die schlechte Auslastung der Bürgerhäuser bemängelt. Schlusslichter sind die Häuser in Kalkobes (93 Nutzungstage, 25,48 Prozent), Beiershausen (94 Tage, 25,75 Prozent) und Kohlhausen (106 Tage, 29,04 Prozent). Wenn man die aufgeführten Nutzungstage mit den Nutzungstagen der DGHs Oberlengsfeld, Schenklengsfeld und Konrode vergleicht, kommt man auf eine noch geringere Auslastung.

Frau Schüttrumpf möchte vom VdK aus einen regelmäßigen Treff einführen, einmal im Monat, dafür bräuchte sie noch Räumlichkeiten. Ihr wurde vom AK angeboten die Räumlichkeiten im DGH Oberlengsfeld und Konrode abwechseln nutzen zu können.

Hinsichtlich der Erstellung der Entwicklungskonzepte für die DGH ist diese geplante Veranstaltung des VdK zu berücksichtigen. Allerdings wurde auch in diesem Zusammenhang die bestehende „Übersversorgung“ mit Gebäuden hingewiesen und das damit verbundene Problem die Notwendigkeit von baulichen Veränderungen den Entscheidungsträgern in Form eines Konzeptes zu vermitteln.

## Top 5

### **Gestaltung der Ortseingänge**

Herr Daube machte den Vorschlag den Ortsbeiräten anzubieten für das Ortsjubiläum die Gestaltung der Ortseingänge zu übernehmen. Die Finanzierung soll über die Dorferneuerung laufen. Die Gemeinde wird mit Frau Ketter-Eichert klären, ob eine Finanzierung über die Dorferneuerung möglich ist.

Top 6

## **Gestaltung Lindenplatz Schenklengsfeld**

Da Frau Ketter-Eichert wird bezüglich Ihres Kontaktes zu einer Studieneinrichtung in Erfurt von Herrn Jäger angesprochen, da sie entschuldigt fehlte.

Top 7

## **Gestaltung bezüglich von Teilen des Pfarrgarten (Konroder Str.)**

Solange die Planung und die Renovierung des Rathauses noch laufen sollte die Zeit genutzt werde weitere Projekte anzuschieben. Dabei fällt die Wahl auf die Linde im Pfarrgarten, deren Standort in Abstimmung mit der Kirche/Pfarramt zu einem öffentlichen Platz entwickelt werden könnte. Um dieses Anliegen an Herrn Preiß und Frau Eckhardt zu besprechen und auch um die Kirche mehr in die DE einzubeziehen, soll das nächste DE-Treffen im evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Den Kontakt zu Herrn Preiß und Frau Eckhardt stellt Frau Stang-Bein her.

**Nächstes Treffen des Arbeitskreises  
am 10. September 2012  
um 19.00 Uhr**

**beim Herrn Pfarrer Preiß und Frau Pfarrerin Eckardt im evangelischen Gemeindehaus**

gez. Melanie Gabor-Scheer

Anlage

- Anwesenheitsliste vom 25.06.12